



Kanton Zürich
Bildungsdirektion



Zentrale Aufnahmeprüfung Berufsmaturitätsschule und Fachmittelschule 2026

Deutsch

Serie D

Sprachbetrachtung und Textverständnis

Dauer: 45 Minuten

Name + Vorname: _____

Schule: _____

Nummer Kandidat/in: _____

Lesen Sie den Text auf dem beiliegenden Textblatt sorgfältig durch.

Beim Lösen dürfen Sie die Reihenfolge der Aufgaben frei wählen.

Gestrichene sowie unleserliche oder nicht eindeutige / nicht klare Antworten werden nicht bewertet.

Es sind keine Hilfsmittel erlaubt (auch keine Rechtschreibwörterbücher).

Sprachprüfung													
Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Total
Maximale Punktzahl	5	3	7	6	3	6	5	5	5	6	4	5	60
Erreichte Punktzahl													

Erreichte Punktzahl:

Für die Korrektur:
.....



Aufgabe 1

Kreuzen Sie je **die richtige Antwort** an. Pro Teilaufgabe ist nur eine Antwort richtig. (5 Punkte)

- 1.1 Wer schreibt im ersten Abschnitt von wem ab und was sind die Folgen davon?
- ☐ Die Autorin schreibt von Ingrid ab und dafür wird sie bestraft.
 - ☐ Die Autorin schreibt von Ingrid ab und erhält die Bestnote.
 - ☐ Ingrid schreibt von der Autorin ab und jene wird dafür bestraft.
 - ☐ Kein Mädchen schreibt vom anderen ab, die Beschuldigung der Lehrerin ist ungerecht.
- 1.2 «*Gerechtigkeit war offenbar ein Wort wie Dinosaurier.*» (Z. 7) Was meint die Autorin damit?
- ☐ Gerechtigkeit gibt es heute nicht mehr, sie ist ausgestorben wie die Dinosaurier.
 - ☐ Gerechtigkeit gehört zur gleichen Wortart wie Dinosaurier: zu den Nomen.
 - ☐ Über Gerechtigkeit kann man sich viele Gedanken machen, genauso wie über Dinosaurier.
 - ☐ Gerechtigkeit und Dinosaurier faszinieren Kinder gleichermassen.
- 1.3 Aus welchem Grund gibt die Autorin ihrer Nachbarin den Rat, dass das Paar alles aufheben und nichts mehr wegwerfen soll?
- ☐ Sie vermutet, dass bei den aufgehobenen Sachen etwas Wertvolles für sie selbst dabei ist.
 - ☐ Sie überlegt nicht viel bei diesem Rat, denn sie findet das Thema uninteressant.
 - ☐ Sie erhofft sich dadurch, dass sie von Marei gelobt wird.
 - ☐ Sie möchte unbedingt, dass in der Nachbarswohnung Gerechtigkeit herrscht.
- 1.4 «*[Da] ... fasste ich langsam wieder Vertrauen in die Gerechtigkeit.*» (Z. 28-29) Weshalb fasst die Autorin wieder Vertrauen in die Gerechtigkeit?
- ☐ Marei und Thiess setzen Gerechtigkeit in aller Konsequenz um. Gerechtigkeit scheint also tatsächlich möglich zu sein.
 - ☐ Die Autorin hofft, dass ihre Nachbarn durch den Schmutz selbst merken, dass sie die Wohnung wieder einmal putzen müssten.
 - ☐ Sie findet es gerecht, dass die Nachbarn eine schmutzige Wohnung haben.
 - ☐ Sie freut sich, dass sie für ihre gerechten Ratschläge gelobt wird.
- 1.5 «*Du musst zugeben, dass es nur gerecht ist, wenn du die Folgen deiner Empfehlungen trägst.*» (Z. 34-35) Welche Folgen sind hier gemeint?
- ☐ Die Autorin muss damit leben, dass ihre Nachbarn wegen ihr ausgezogen sind.
 - ☐ Der Hausbesitzer weiss, dass die Autorin unnütze Ratschläge gibt, und wird ihr bald kündigen.
 - ☐ Die Autorin hat Schuldgefühle, weil sie sich ein Erdbeben gewünscht hat.
 - ☐ Die Autorin muss sich ums Räumen und Putzen der Nachbarswohnung kümmern.

Punkte Aufgabe 1



Aufgabe 2

Weshalb ist Gerechtigkeit «**ein zu grosses Problem**» für die Autorin? (Z. 1)

Kreuzen Sie die drei Antworten an, die laut Text am besten passen.

Setzen Sie genau drei Kreuze. (3 Punkte)

2.1	Gerechtigkeit ist vergleichbar mit Dinosauriern, die, wenn sie heute leben würden, ein grosses Problem für die Menschen wären.	☐
2.2	Die Gerechtigkeit ist gar kein Problem für die Autorin, im Gegenteil, sie findet das Thema nur noch langweilig.	☐
2.3	Die Autorin erlebt ungerechtes Verhalten, das nicht bestraft wird.	☐
2.4	Sie fühlt sich hilflos, als sie ungerecht behandelt wird.	☐
2.5	Gerechtigkeit ist ein grosses Problem auf der Welt, weil sie allen Leuten egal ist.	☐
2.6	Die Autorin hat gemeint, das Leben sei gerecht, verliert aber komplett den Glauben daran.	☐
2.7	Die Gerechtigkeit stellt keine Schwierigkeit für die Autorin dar, denn in ihrem Text zeigt sie einige Lösungsvorschläge auf.	☐
2.8	Die Menschen sind immer ungerecht, das ist ein Problem für die Autorin.	☐

Punkte Aufgabe 2



Aufgabe 3

Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen laut Text **richtig**, **falsch** oder **ungeklärt** sind.

Setzen Sie pro Satz nur je ein Kreuz. (7 Punkte)

		richtig	falsch	ungeklärt
3.1	Es ist aus der Perspektive der Autorin gerecht, dass sie die Folgen ihrer Empfehlungen an Marei und Thiess tragen muss.	☐	☐	☐
3.2	Marei hat in den Augen der Autorin eine übertriebene Vorstellung von Gerechtigkeit.	☐	☐	☐
3.3	Ingrid und die Autorin waren vor dem Englischtest beste Freundinnen.	☐	☐	☐
3.4	Die Autorin ist überrascht, dass Marei und Thiess ausgezogen sind.	☐	☐	☐
3.5	Die Gerechtigkeit ist laut Autorin heute gänzlich verschwunden.	☐	☐	☐
3.6	Die Autorin gibt Marei und Thiess hilfreiche Ratschläge.	☐	☐	☐
3.7	Die Autorin leidet nie unter der Ungerechtigkeit der Welt.	☐	☐	☐

Punkte Aufgabe 3



Aufgabe 4

Welches Wort entspricht am besten dem **Gegenteil** der Bedeutung, die das vorgegebene Wort im Textzusammenhang hat?

Kreuzen Sie pro Teilaufgabe nur je ein Wort an. (6 Punkte)

Beispiel: Ich bekam einen Abzug wegen Abschreibens.			
☒ Pluspunkt	☐ Zuschlag	☐ Prämie	☐ Lob

4.1 Ich wartete voller **Zuversicht** auf die gerechte Strafe für Ingrid.

- ☐ Schadenfreude ☐ Bangen ☐ Verärgerung ☐ Feigheit

4.2 Keine Briefe, keine **ausgelatschten** Schuhe, keine alten Zeitungen.

- ☐ fabrikneuen ☐ sauberen ☐ geputzten ☐ unbequemen

4.3 «Ein gerechter Rat», **lobte** mich Marei.

- ☐ nörgelte ☐ warnte ☐ rügte ☐ verurteilte

4.4 Ich empfahl Marei, auch ihren Wohnungsputz **sein zu lassen**.

- ☐ zu verdoppeln ☐ vorzuziehen ☐ anzupacken ☐ aufzuschieben

4.5 Du musst **zugeben**, dass das nur gerecht ist.

- ☐ abstreiten ☐ hinterfragen ☐ verdrängen ☐ abweisen

4.6 Weil wir deine Ratschläge **befolgt** haben, ist unsere Wohnung verwahrlost.

- ☐ unterdrückt ☐ widerlegt ☐ verstossen ☐ ignoriert

Punkte Aufgabe 4



Aufgabe 5

Welche der aufgelisteten **Redewendungen oder Sprichwörter** beschreiben die thematischen Aspekte aus dem Text am besten?

Kreuzen Sie nur je eine Redewendung / ein Sprichwort an. (3 Punkte)

Beispiel: *Der erste Gedanke der Autorin, als ihre Mitschülerin die Bestnote erhält, ist:*

- ☒ *Die Strafe folgt auf dem Fuss.*
- ☐ *Lügen haben kurze Beine.*
- ☐ *Unwissenheit schützt vor Strafe nicht.*
- ☐ *Rache ist süss.*

5.1 Das macht Marei mit scheinbaren oder tatsächlichen Ungerechtigkeiten:

- ☐ Sie schert sich keinen Pfifferling darum.
- ☐ Sie schiebt sie auf die lange Bank.
- ☐ Sie kehrt sie unter den Teppich.
- ☐ Sie bringt sie aufs Tapet.

5.2 Dass die Autorin am Schluss auch noch hinter Marei und Thiess herputzen soll, ...

- ☐ schlägt dem Fass den Boden aus.
- ☐ hat weder Hand noch Fuss.
- ☐ schlägt zwei Fliegen mit einer Klappe.
- ☐ trifft den Nagel auf den Kopf.

5.3 Die Autorin kapituliert am Schluss. Das heisst:

- ☐ Sie kommt vom Regen in die Traufe.
- ☐ Sie wirft die Flinte ins Korn.
- ☐ Sie hält den Ball flach.
- ☐ Sie wirft den Fehdehandschuh hin.

Punkte Aufgabe 5



Aufgabe 6

Ergänzen Sie die vorgegebenen Wörter jeweils um eines aus der fehlenden Wortart. Nomen, Verb und Adjektiv müssen jeweils aus der gleichen **Wortfamilie** stammen, also den gleichen **Wortstamm** (Stamm-Morphem) besitzen.

Achtung: Nominalisierte Verben/Adjektive, Partizipien und zusammengesetzte Wörter geben keinen Punkt.

Notieren Sie jeweils exakt ein Wort.

Achten Sie auf Rechtschreibung und Leserlichkeit. (6 Punkte)

	Nomen (keine Nominalisierung)	Verb (im Infinitiv)	Adjektiv (kein Partizip)
Beispiel	<i>Gespräch</i>	<i>sprechen</i>	<i>sprachlich</i>
6.1		zerbrechen	brüchig
6.2	Fehler	fehlen	
6.3	Gerechtigkeit		ungerecht
6.4	Zuversicht		sichtlich
6.5		warten	erwartbar
6.6	Verantwortung	antworten	

Punkte Aufgabe 6



Aufgabe 7

Setzen Sie die korrekten Verbformen des gegebenen Infinitivs in den verlangten **Zeitformen** ein.

Achten Sie auf Rechtschreibung und Leserlichkeit. (5 Punkte)

	Infinitiv	Präsens	Präteritum
Beispiel	ausziehen	Ich <u>ziehe</u> aus der Wohnung <u>aus</u> .	Ich <u>zog</u> aus der Wohnung <u>aus</u> .
7.1	wegwerfen	Viele Menschen _____ keine alten Sachen _____.	Viele Menschen _____ keine alten Sachen _____.
7.2	geben	Den Brief _____ du deinem Nachbarn.	Den Brief _____ du deinem Nachbarn.
7.3	liegen	An der fehlenden Gerechtigkeit _____ es nicht.	An der fehlenden Gerechtigkeit _____ es nicht.
7.4	nehmen	Ich _____ mir das Recht, nicht aufzuräumen.	Ich _____ mir das Recht, nicht aufzuräumen.
7.5	vertragen	Ihr _____ keinerlei Kritik an eurem Lebenskonzept.	Ihr _____ keinerlei Kritik an eurem Lebenskonzept.

Punkte Aufgabe 7



Aufgabe 8

Bestimmen Sie die unterstrichenen **Satzglieder** und die **verbalen Teile**.

Folgende Begriffe stehen zur Auswahl:

Satzglieder:

Subjekt
Akkusativobjekt
Dativobjekt
Genitivobjekt
Präpositionalgefüge (Präpositionalobj./Adv.)

verbale Teile:

Personalform
Partizip II
Infinitiv
Verbzusatz

Setzen Sie pro Zeile genau 1 Kreuz. (5 Punkte)

		Satzglieder					verbale Teile			
		Subjekt	Akkusativobjekt	Dativobjekt	Genitivobjekt	Präpositional- gefüge	Personalform	Partizip II	Infinitiv	Verbzusatz
Beispiel	Sie hat <u>einen Anruf</u> erhalten.	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8.1	Gute Ratschläge erteilt er <u>ihr</u> leider nur selten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8.2	Manchmal ärgert mich <u>das Chaos</u> in der Wohnung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8.3	Sie fahren heute gemeinsam <u>in den Zoo</u> .	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8.4	Bisher hat er noch keine Gerechtigkeit <u>erlebt</u> .	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8.5	Was nehmen wir uns für heute alles <u>vor</u> ?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Punkte Aufgabe 8



Aufgabe 9

Bestimmen Sie den **Modus** der unterstrichenen Verbform (Konjunktiv I, Konjunktiv II, Indikativ, Imperativ). Beachten Sie dabei den ganzen Satz.

Kreuzen Sie pro Teilaufgabe nur je eine Lösung an. (5 Punkte)

		Konj. I.	Konj. II	Indikativ	Imperativ
Beispiel	Sie <u>zögen</u> nie wieder aus, hatten sie behauptet.	☐	X	☐	☐
9.1	<u>Haltet</u> eure Wohnungen in Ordnung, dann funktioniert es auch mit den Nachbarn!	☐	☐	☐	☐
9.2	Sie sagen, es <u>liege</u> nur an den schwierigen Umständen.	☐	☐	☐	☐
9.3	Obwohl sie viele Ideen haben, <u>bieten</u> sie uns keine Alternative.	☐	☐	☐	☐
9.4	Wenn ich den Weg <u>ginge</u> , den ich wollte, wäre ich glücklicher.	☐	☐	☐	☐
9.5	Sie teilen ihr mit, sie <u>suchten</u> eine neue Wohnung.	☐	☐	☐	☐

Punkte Aufgabe 9



Aufgabe 10

Setzen Sie die folgenden Sätze **vom Aktiv ins Passiv und umgekehrt**, ohne dabei die Zeitform zu ändern. Notieren Sie jeweils den ganzen Satz, das heisst, von wem die Handlung ausgeführt wird, muss auch angegeben werden. (6 Punkte)

Beispiel: *Marei und Thiess schreiben einen kurzen Abschiedsbrief.*

Ein kurzer Abschiedsbrief wird von Marei und Thiess geschrieben.

10.1 Der wöchentliche Wohnungsputz wurde von Thiess nicht mehr erledigt.

10.2 Mein Grossvater hat den alten Kram aufbewahrt.

10.3 Wir dürfen einen klärenden Streit nicht immer vermeiden.

Punkte Aufgabe 10



Aufgabe 11

Bestimmen Sie im folgenden Textausschnitt die Wortart jedes unterstrichenen Wortes. Unterscheiden Sie dabei zwischen **Präpositionen**, **Konjunktionen**, **übrigen Partikeln** sowie den **restlichen Wortarten**.

Setzen Sie pro Teilaufgabe nur ein Kreuz. (4 Punkte)

In unserer Gesellschaft, in der oft nach Gerechtigkeit gesucht wird, steht jeder für seine Rechte ein. Aber das System scheint manchmal ungerecht. Obwohl wir es verbessern wollen, bleiben manche Probleme bestehen. Mit Mut und Engagement sollte man daran arbeiten, dass es fair zugeht.

		Präposition	Konjunktion	übrige Partikeln	restliche Wortarten
Beispiel	<i>in</i>	X	☐	☐	☐
11.1	nach	☐	☐	☐	☐
11.2	für	☐	☐	☐	☐
11.3	aber	☐	☐	☐	☐
11.4	manchmal	☐	☐	☐	☐
11.5	obwohl	☐	☐	☐	☐
11.6	manche	☐	☐	☐	☐
11.7	mit	☐	☐	☐	☐
11.8	dass	☐	☐	☐	☐

Punkte Aufgabe 11



Aufgabe 12

Setzen Sie im folgenden Text alle fehlenden **Satz- und Redezeichen** ein.

Uneindeutiges / Unlesbares wird als falsch bewertet. (5 Punkte)

Im Alltag erfordert Gerechtigkeit ein fortwährendes Bemühen denn wir begegnen immer wieder Herausforderungen die Fairness verlangen. Kürzlich habe ich einen Freund sagen hören: Gerechtigkeit zeigt sich in kleinen Taten indem wir ehrlich und respektvoll miteinander umgehen.

Diese Aussage hat mich einmal mehr darin bestärkt dass es sich lohnt auch in schwierigen Situationen zusammenzuhalten. Das Miteinander gibt uns Halt vermittelt uns Beständigkeit und verschafft uns die Gewissheit dass Gerechtigkeit vor allem faires und respektvolles Handeln bedeutet selbst wenn Letzteres bisweilen schwerfällt.

Punkte Aufgabe 12